

Checkliste zur Einreichung von Angaben und Unterlagen zur Bearbeitung Ihrer Einkommensteuererklärung

Allgemeine Angaben und Unterlagen bei Neumandaten

Allgemeine Angaben zur Person (Steuernummer, Finanzamt, Personenidentifikationsnummer, Bankverbindung)

Letzte Einkommensteuererklärung und letzter Einkommensteuerbescheid

Vorsorgeaufwendungen:

Die wichtigsten Sonderausgaben sind die Vorsorgeaufwendungen. Diese werden in zwei Bereiche eingeteilt:

- **Basisversorgung beziehungsweise Altersvorsorgeaufwendungen:** Das sind die Beiträge zur [gesetzlichen Rentenversicherung](#), zum berufsständischen [Versorgungswerk](#), zur landwirtschaftlichen Alterskasse und für eine [Rürup-Rente](#)

Sonderausgaben für die Aufwendungen zur Basisversorgung können **2023** grundsätzlich bis zu einem **Höchstbetrag** von 26.528 Euro geltend machen, bei zusammen veranlagten [Ehepaaren](#) oder Lebenspartnern 53.056 Euro. Im Jahr **2024** steigen die Zahlen auf 27.566 beziehungsweise 55.132 Euro, im Jahr **2022** waren es noch 25.639 Euro und 51.278 Euro.

- **sonstige Vorsorgeaufwendungen:** Dazu gehören beispielsweise [Kranken-](#), [Pflege-](#), Arbeitslosen-, [Haftpflcht-](#), [Unfall-](#), [Erwerbs-](#), [Berufsunfähigkeits-](#) und [Risikolebensversicherung](#) sowie Renten- und private [Kapitallebensversicherung](#) mit Abschluss vor 2005.

Für **sonstige Vorsorgeaufwendungen** gibt es einen Höchstbetrag. Sozialversicherungspflichtige Angestellte, die einen steuerfreien Arbeitgeberzuschuss zur Krankenversicherung erhalten, können **eigentlich höchstens 1.900 Euro** absetzen. **Selbstständige**, die ihre Krankenversicherung alleine finanzieren, dürfen bis zu **2.800 Euro** im Jahr geltend machen.

Die **Basisbeiträge** zur Krankenversicherung und Pflegeversicherung sind jedoch **in voller Höhe** absetzbar, selbst wenn sie über dem Höchstbetrag liegen. Ist das der Fall, können keine weiteren sonstigen Vorsorgeaufwendungen abgezogen werden.

Erforderlich sind::

Bescheinigung über **gezahlte Beiträge** (zur privaten Kranken- und Pflegeversicherung). Bescheinigung über **gezahlte Beiträge Riester-Rente**

Spendenquittungen (Bei Spenden bis 300,00 EUR genügt der Zahlungsbeleg)

Beiträge und Spenden an politische Parteien (Bescheinigung)

Aufwendungen für eigene Aus- und Weiterbildungen in einem nicht ausgeübten Beruf (Teilnahmebescheinigung, Kostenbelege)

Scheidungsunterhalt an die Ehefrau bzw. den Ehemann

Außergewöhnliche Belastungen

Rechnungen über **selbst bezahlte** Krankheitskosten

(Arztkosten, ärztlich verordnete Aufwendungen für Medikamente, Zahnersatz, Brille, Kurkosten)

Nachweis über Körperbehinderung (**Behindertenausweis oder Bescheinigung über Grad der Behinderung vom Versorgungsamt**)

Belege für die **Unterstützung** bedürftiger Angehöriger

Nachweis über erfolgte Zahlungen an die unterstützte Person

Nachweis über die eigene Einkünfte der unterstützten Person

Werden hilflose Personen unterstützt (Eltern, Kinder)

Nachweis über Pflegegrad, Grad der hilflosen Person durch Behindertenausweis, Bescheid über Pflegegeld)

Kosten für **Beerdigungen**

(nur dann, wenn die Kosten aus dem Nachlass nicht gezahlt werden können.)

Haushaltsnahe Dienstleistungen Handwerksleistungen (für Eigenheim oder Mietobjekt)

Inanspruchnahme haushaltsnaher Tätigkeiten:

nur durch Bankzahlung erfolgte Kosten sind steuerlich zu berücksichtigen

Reinigung der Wohnung (z. B. durch Angestellte einer Dienstleistungsagentur oder einen selbständigen Dienstleister)

Gartenpflegearbeiten (z. B. Rasen mähen, Hecken schneiden)

Pflege von Angehörigen (z. B. durch Inanspruchnahme eines Pflegedienstes)

Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Modernisierung und Erhaltungsmaßnahmen z. B.:

Leistungen in der **Betriebskostenabrechnung** z. B.

Hausmeisterdienste, Hausreinigung, Schornsteinfeger

Handwerkerrechnungen

Streichen/Lackieren von Türen, Fenstern, Wandschränken, Heizkörpern

Reparatur, Wartung oder Austausch von Heizungsanlagen, Elektro-, Gas- und Wasserinstallationen

Modernisierung oder Austausch der Einbauküche

Modernisierung des Badezimmers

Reparatur und Wartung von Gegenständen im Haushalt (z. B.

Waschmaschine, Geschirrspüler, Herd, Fernseher, PC)

Arbeiten an Innen- und Außenwänden, am Dach, an der Fassade, an Garagen etc.

Reparatur oder Austausch von Fenstern und Türen oder von Bodenbelägen

Maßnahmen der Gartengestaltung

Pflasterarbeiten auf dem Wohngrundstück

Rechnungen mit getrenntem Ausweis der Arbeitsleistung und Materialkosten

Kinder

Angaben zu den Kindern (Name, Alter, Tätigkeit)

Erhaltenes Kindergeld

Steueridentifikationsnummer des Kindes

Kinderbetreuungskosten (Kindergarten, Hort, private Betreuung)

Kontoauszug als Nachweis der Bezahlung (keine Barzahlung)

Bei Erstattung durch den Arbeitgeber bitte Höhe der steuerfreien Beträge mitteilen

Angaben zu Kindern über 18 Jahre

Ausbildungsvertrag

Lohnsteuerbescheinigung

Schulbescheinigung, Studienbescheinigung

Nachweis bei auswärtiger Unterkunft (Mietvertrag, Mietzahlungen)

BAföG Bescheid

Ausbildungsaufwendungen für das auszubildende Kind (Schulgeld usw.)

Sonstige Angaben

Kindschaftsverhältnis zu weiteren Personen (volle Anschrift des anderen Elternteils)

Angaben zu Kindern, die nicht in der Wohnung der Eltern oder bei beiden getrenntlebenden Eltern oder bei sonstigen Personen gemeldet sind

Übertragung des Kinderfreibetrages auf den anderen Elternteil mit Antrag laut Anlage K wenn der andere Elternteil seinen Unterhaltsleistungen nicht zu mind. 75 % nachkommt

(Name und Anschrift des betreffenden Elternteils, entsprechende Unterlagen beifügen)

Lohn und Gehalt

Lohnsteuerbescheinigung

Nachweis über Bezug von Lohnersatzleistungen

(Arbeitslosengeld, Krankengeld)

Nachweis über Mutterschaftsgeld, Elterngeld, Auslandsaufenthalt

Bescheinigung über vermögenswirksame Leistungen

Wohnungsbauprämienantrag

Werbungskosten

Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte

Dienstreisen

Bescheinigung des Arbeitgebers über Fahrtätigkeit bzw. Einsatzwechseltätigkeit

Rechnungen für Arbeitsmittel (Berufsbekleidung, Werkzeuge etc.)

Rechnungen für Fachbücher, Fachzeitschriften (mit Aufstellung)

Rechnungen für Berufsbildung (Kursgebühren, Fahrtkosten, Verpflegungsmehraufwand)

Nachweis über Aufwendungen für Bewerbungen (Inserate, Fahrtkosten, Fotokopien, Porto etc.)

Rechnungen über beruflich veranlasste Umzugskosten

Quittungen über Prozesskosten (berufsbedingt)

Nachweis über beruflich veranlasste Telefonkosten

Beiträge zu Berufsverbänden (Gewerkschaften)

Aufwendungen für das häusliche Arbeitszimmer / Anzahl Tage im Homeoffice

Steuerberatungskosten

Aufwendungen für doppelte Haushaltsführung

Andere Einkünfte

Rentenbescheid gesetzliche/private Rentenversicherung, sonstige Renten

Einkünfte aus Spekulationsgeschäften

Veräußerung Immobilie innerhalb der Spekulationsfrist

Aufsichtsratsvergütung, Sitzungsgelder, o.ä.

Einkünfte aus Kapitalvermögen

Steuerbescheinigungen inländischer Banken

Bescheinigungen über ausländische Kapitalerträge

Bescheinigungen über Ausschüttungen (an Gesellschafter)

Zinsen aus privaten Darlehen

Zinsen aus Bausparguthaben

Steuererstattungszinsen

Sie vermieten eine Immobilie? Dann benötigen wir folgende Unterlagen:

Adresse des Objektes

Größe Grundstück

Größe der vermieteten + der eventuell selbst genutzten Wohnung/en in qm

Anschaffungsdatum

Fertigstellung Nutzung

vollständiger Kaufvertrag, notarielle Urkunde

Zusammenstellung von nachträglichen Herstellungskosten und

Maklergebühr

Notar- und Rechtsanwaltskosten, Gerichtskosten

Grunderwerbsteuerbescheide

Darlehensverträge

Erhaltungsaufwendungen für das Haus/Wohnung

Mietverträge

Aufstellung der Mieteinnahmen und der Nebenkosten Vorauszahlungen für das lfd. Jahr. (Eine Excel Tabelle zur Aufstellung der Mieteinnahmen können wir Ihnen gerne per Mail schicken)

Nebenkostenabrechnungen mit dem Mieter für das **Vorjahr** und für das **laufende Jahr**

Werbungskosten

Darlehenszinsen (Bescheinigungen der Kreditgeber, Jahreskontoauszüge)

Rechnungen für Instandhaltungen (sortiert nach Rechnungen für eigene Wohnung, vermietete Wohnung/en + allgemeine das komplette Haus betreffende

Rechnungen.

Grundsteuerbescheide

Hausbeleuchtung

Heizung + Warmwasser

Schornsteinfeger

Versicherungen

Hauswart/Hausmeister

Reinigung

Aufzug

Erbpachtzahlung

Hausgeldabrechnung (nur bei Eigentumswohnung)

vollständige Nebenkostenabrechnung für das Vor- und lfd. Jahr

(nur bei Eigentumswohnungen)

Wir schlagen vor, ein Hauskonto für alle Einnahmen und Ausgaben des vermieteten Objektes bei der Bank anzulegen.

Sonstige Kosten

Steuerberatungskosten

Rechtsanwaltskosten

Kosten Geldverkehr (z. B. Kontoführungsgebühr)

Beiträge, Gebühren (z. B. Mietervereinigungen)

Bürobedarf, Porto, Telefonkosten

Beteiligung an Immobilienfonds

Abrechnung des steuerlichen Anteils für das Veranlagungsjahr